

Neue Bücher

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **78 (1974)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spielgefährten. Heft Nr. 1288 «*Querro, das Entlein*» berichtet von den Abenteuern eines ungehorsamen Entleins. Heft Nr. 1291 «*Wie der Bär seinen Schwanz verlor*» erzählt Tiermärchen aus der ganzen Welt. Heft Nr. 1288 «*Was wäre der Mensch ohne Tiere*», ein Carl-Stemmler-Heft, berichtet von der Entwicklung der Wildtiere zu Haustieren. Ein Tierfreundeheft. Heft Nr. 1289 «*Das Zicklein der Wildgeiss*» enthält einige sprachlich grossartig gelungene Bilder aus der Tierwelt Irlands.

Und dann die Reise- und Abenteuerhefte! Die Lust zu erfahren, was hinter den Bergen ist, weiss Heft Nr. 1285 «*Japan*» mit einem Streifzug durch das ostasiatische Inselreich zu stillen. — Auch für Probleme sind junge Leser offen. Heft Nr. 1287 «*Murrli*» bringt die Schwierigkeiten eines schwerhörigen Knaben zur Sprache, Heft Nr. 1290 «*Wer ist schuld?*» das Alkoholproblem, das an einen kleinen Knaben herantritt. Von den Kämpfen für den Frieden zu Beginn unseres Jahrhunderts erzählt die Biographie «*Bertha von Suttner*», Heft Nr. 1283. — An harte Fragen heran führt das Heft Nr. 1292 «*Auf der Suche nach Rauschdrogen*». Es berichtet von der Verwendung von Naturdrogen bei den einfachen Völkern Amerikas, Asiens und Afrikas. Ein offenes Wort über Herkommen und Vertrieb der Drogen. Sachlich belegt und ernüchternd. — Das Heft Nr. 1284 «*Ich koche gern*» ist ein kleines Kochbüchlein und darf als Versuch betrachtet werden, die Kinder zum Kochen anzuregen.

Stellen wir die zwölf Nachdrucke noch mit Namen und Nummern vor. Sie reflektieren auch die oben beschriebene Themenbreite. Es sind: Nr. 7 «*Nur der Ruedi*» (in 10. Auflage!), Nr. 197 «*Die Lichtflamme*», Nr. 794 «*SOS im Drachenloch*», Nr. 810 «*Allerhand aus Allerlei*», Nr. 983 «*Dani und sein Füllen*», Nr. 999 «*Bim, Bam, Bum*», Nr. 1036 «*Der Schneemann in der Schule*», Nr. 1042 «*Das Hündlein Baschy*», Nr. 1118 «*Vreneli in der Stadt*», Nr. 1212 «*Kleine Geschichte rund ums Geld*», Nr. 1218 «*Der Schatz von Troja*», Nr. 1247 «*Barri*».

Neuausgaben oder Nachdrucke ... die SJW-Hefte sind unseren Kindern immer willkommen. Dr. W. K.

NEUE BÜCHER

(Besprechung vorbehalten)

Bilderbücher

Elisabeth Klein: *Mutter Erde. Korn und Brot*, DM 20.—, Verlag Urachhaus, Stuttgart; Margrit Heymans: *Kaspar und der Räuber Krasnakroz*, Fr. 13.80, Verlag Benziger; Hans May, Astrid Jacobs: *In unserer Strasse*, Fr. 5.80; Hans May, Astrid Jacobs: *In unserem Haus*, Fr. 5.80; Hans May, Astrid Jacobs: *Wir sind fünf*, Fr. 5.80; Hans May: *Religion im Kinderzimmer?* Fr. 17.80; Barberis: *Wem gehört dieser Schwanz?*; Erika Ruegg/Lubomir Stepán: *Das Baumhaus oder Das Denkhaus*, DM 18.80; alle sechs Verlag Sauerländer, Aarau.

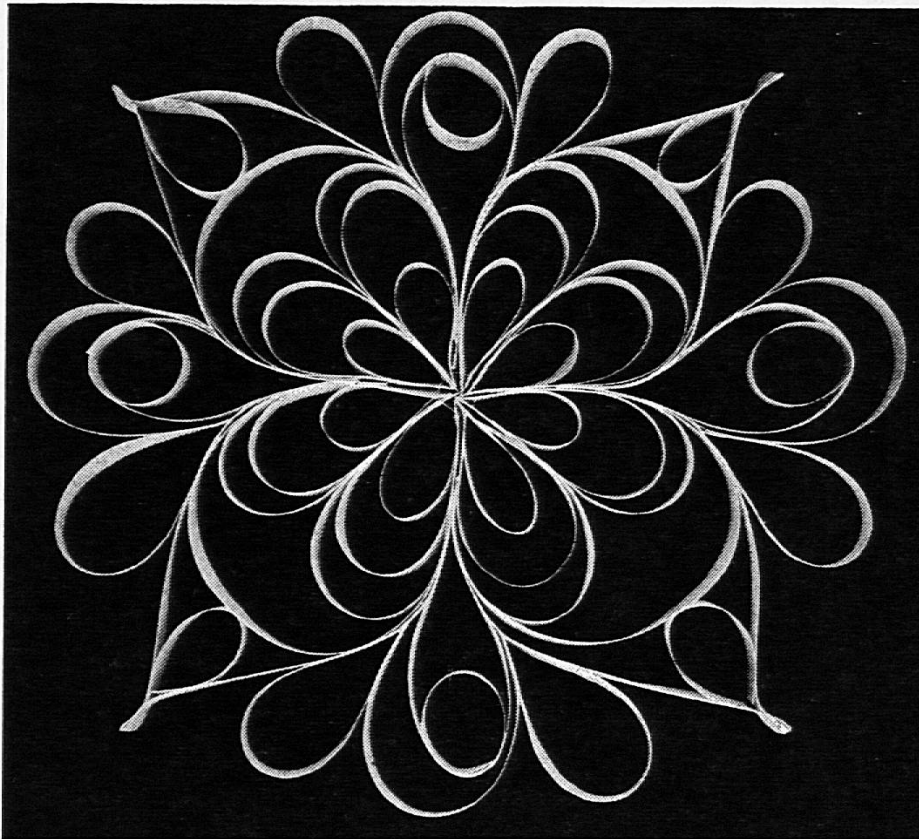
Kinder- und Jugendbücher

Hans Koningsberger: *Die goldenen Schlüssel*, Fr. 15.—; Walter Unsworth: *Die Grube im Moor*, Fr. 15.—, beide Walter-Verlag, Olten; Marie Gripe: *Meine Tante, die Geheimagentin*, Fr. 13.80, Verlag Benziger, Zürich; Agathe Keller: *Flöten für Pascale*, Fr. 16.80; Eva Schmidtová: *Verzeihung, dass ich sechzehn bin*, Fr. 16.80; Jean Craighead George: *Julie von den Wölfen*, Fr. 16.80; Ota Hofman: *Der rote Schuppen*, Fr. 16.80; Franklin Russell: *Argen*



Herbstliches und vorweihnachtliches Werken

Zum Beispiel mit dem geschmeidigen Schubi-Span aus Baumwollfasern.



Schubi-Span gibt es in 14 verschiedenen Farben. Eine Rolle zu 10 m (Breite 1,8 cm) kostet Fr. 3.50 (ab 10 Rollen Fr. 3.30, ab 30 Rollen Fr. 3.20). Verlangen Sie unseren Spezialkatalog über Materialien für das Zeichnen und Werken. Dieser Auszug aus unserem «Handbuch für Lehrer» gibt Ihnen eine Vielfalt von Anregungen.



Franz Schubiger Winterthur

8400 Winterthur, Mattenbachstr. 2, Tel. (052) 29 72 21

die Möwe, Fr. 14.80; Ludvik Askenazy: *Dackel auf Reisen*, Fr. 9.—; Otmar Bucher: *Spiel, Spassvogel!*, Fr. 14.80; Josef Lada: *Kater Mikesch*, Fr. 16.80; Hans Ruedi Meier: *Wer isch de grösser Esel*, Fr. 14.80; alle neun Verlag Sauerländer, Aarau.

Literatur/Gedichte

Elisabeth Ammann: *Der Zauber jener Welt* — Erste Kindheitserinnerungen deutschsprachiger Schriftsteller, Fr. 28.—, Artemis-Verlag, Zürich; H.R. Niederhäuser: *Römische Sagen und Geschichten*, DM 16.—, Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart; Silvio Blatter: *Flucht und Tod des Daniel Zoff*, Fr. 7.—, Verlag Sauerländer, Aarau; Ilva Oehler: *In den Wind gesprochen*, Fr. 12.50; Monika Meyer-Holzappel: *Welt der Maler — Maler der Welt*, Fr. 17.50, beide Benteli-Verlag, Bern; Danilo Dolci *Poema umano/ Der Menschen Gedicht*, übersetzt von Rolf Mäder, Verlag Paul Haupt, Bern.

Bildbände

Alphonse Widmer: *Gottfried Tritten*, Fr. 24.—, Verlag Paul Haupt, Bern; Werner Jucker: *Die Welt vom Gurten aus*, Fr. 12.—/7.—, Verlag Gute Schriften; Ladislaus Boros: *Engel und Menschen*, Fr. 32.—, Walter-Verlag, Olten; Heimer/Litran: *Abenteuer Australien*, Fr. 12.50 + 500 Mondo-Punkte, Mondo-Verlag AG, Vevey; Brehms Neue Tierenzyklopädie: *Säugetiere 1*, Herder-Verlag, Basel.

Schule, Pädagogik, Psychologie

Marie Boehlen: *Ist Strafe unbedingt notwendig?* Fr. 28.—; Otto Wullschleger: *Religiöse Erziehung und Jugendkriminalität*, Melvin Manis: *Lernen und Denken*, Fr. 16.80, alle drei Verlag Sauerländer, Aarau; Michael Angermaier: *Sprache und Konzentration bei Legasthenie*, DM 28.—, Verlag für Psychologie, Göttingen; R. Schneider-Andrée: *ABC der Bildungsreform*, DM 8.—; Winfried Pielow/R. Sanner: *Kreativität und Deutschunterricht*, DM 14.—, beide Ernst-Klett-Verlag, Stuttgart; Wesley C. Becker: *Spielregeln für Eltern und Erzieher*, DM 19.80, Verlag J. Pfeiffer, München; Prof. Jeanne Hersch u. a.: *Gesamtschule*, Fr. 19.20; Prof. Dr. G. Walser u. a.: *Die römische Schweiz*, Fr. 4.80, beide Verlag Paul Haupt, Bern; *Schweizer Sprachbuch für das 4. Schuljahr: Das Schülerbuch*, Fr. 6.80; *Das Arbeitshett*, Fr. 3.40; Elly und Hans Glinz: *Der Kommentarband*, Fr. 20.—, Verlagsinstitut für Lehrmittel, Sabe, Zürich; Daniel Wildlöcher: *Das Psychodrama bei Jugendlichen*, Fr. 24.—; Vreni Merz-Widmer: *Sterben und Auferstehen*, Fr. 17.50; Kurt Bucher: *Audiovision im Gottesdienst mit Jugendlichen*, Fr. 22.—, alle drei Walter-Verlag, Olten; Rudolf Steiner: *Gegenwärtiges Geistesleben und Erziehung*, Fr. 36.—, Rudolf-Steiner-Verlag, Dornach; Thomas J. Weihs: *Das entwicklungsgestörte Kind*, DM 20.—; Stefan Leber: *Die Sozialgestalt der Waldorfschule*, DM 24.—, beide Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart; Stefan Schmidtchen: *Spieltherapie*, Fr. 22.—; Jean-Pierre Diény: *Die Welt gehört den Kindern*, Fr. 32.10; Rudolf Müller: *Leseschwäche, Leseversagen, Legasthenie*, Bd. I Fr. 40.80, Bd. II Fr. 45.70; Ed. Werner Kleber: *Abriss der Entwicklungspsychologie*, Fr. 19.50; Alfred L. Baldwin: *Theorien primärer Sozialisationsprozesse I*, Fr. 30.90; Christine Möller (Hrsg.): *Praxis der Lehrplanung*, Fr. 25.80; J. K. Wing (Hrsg.): *Frühkindlicher Autismus*, Fr. 25.50; Wolfgang Schlegel: *Handbuch für Geschichtsunterricht*, Band 1/1: *Von der Urzeit bis zum Ausgang des Mittelalters*, Fr. 46.20; Ausubel/Sullivan: *Das Kindesalter*, Fr. 55.10; Roth/Schellhammer: *Entschei-*

Pelikano

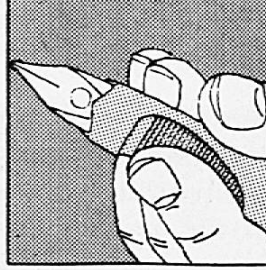
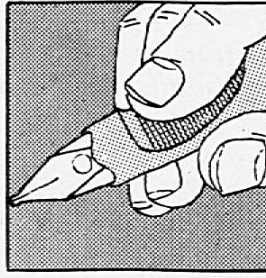
der bewährte Schulfüller mit 2 wichtigen Verbesserungen*



Der als Griffprofil
speziell für die Kinderhand geformte
Schönschreibgriff.

In dieser Griffmulde findet der Zeigefinger sicher Halt und kann nicht auf die Feder abrutschen. So gibt es keine Tintenfinger mehr. Der Füller lässt sich leicht und sicher halten und führen, ohne dass die Kinderhand verkrampft.

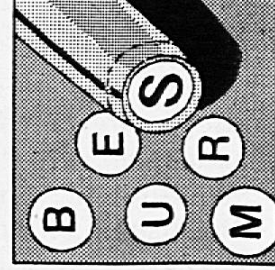
* Erstmals gibt es
jetzt auch Spezialmodelle
für Linkshänder.



Diese Modelle
haben einen nach
links versetzten Schön-
schreibgriff und eine

rechtsschräge Spezialfeder «L». Nach
Umfragen gibt es in der Schweiz unter den
Kindern mehr als 10% Linkshänder, denen
mit dem Pelikano-Spezialmodell wirklich geholfen
werden kann.

Und noch ein kleines Detail am neuen Pelikano:
Keine Verwechslungen mehr dank der Initial-Etiketten am Schaftende!



dingssituationen im Berufsfeld des Lehrers, Fr. 18.—; Arnold Fröhlich: *Die auditiven, visuellen und audiovisuellen Unterrichtsmittel*, Fr. 23.30; Urs Schallberger: *Studienverlauf und Studienerfolg*, Fr. 50.60; Liljeroth/Niméos: *Praktische Bildung für geistig Behinderte*, Fr. 21.60; Peter Dammerow u. a. *Thema: Grundschule*, Fr. 9.20; *Curriculumdiskussion*, Fr. 16.90; Jochen Grell: *Techniken des Lehrerverhaltens*, Fr. 19.50; Lloyd Homme u. a.: *Verhaltensmodifikation in der Schulklasse*, Fr. 13.10; Wilhelm W. Hiestand (Hrsg.): *Rechtschreibung*, Fr. 15.60; Torsten Husén: *Schulkrise*, Fr. 10.50, alle 18 Bände Beltz-Verlag, Weinheim, Basel; Karl Filser: *Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts*, DM 18.—; Rodolf Mücke: *Unterrichtsplanung als Unterrichtshilfe für die Grundschule*, DM 23.—; Job-Günter Klink: *Klasse H 7 e*, DM 7.80; Horst Ruprecht: *Einführung in die empirische Forschung*; Helmwart Hierdeis (Hrsg.): *Sozialistische Pädagogik im 19. und 20. Jahrhundert*, DM 14.20; Kurt Meiers (Hrsg.): *Vorschulerziehung*, DM 14.40; Wolfgang Scheibe (Hrsg.): *Zur Geschichte der Volksschule, Bd. II*, DM 12.80; Jürgen Schriewer: *Schulreform und Bildungspolitik in Frankreich*, DM 19.80; Geissler/Plock: *Hausaufgaben — Hausarbeiten*, DM 16.—; Herbert Bath: *Emanzipation als Erziehungsziel*, DM 14.—; Ludwig Kerstiens: *Modelle emanzipatorischer Erziehung*, DM 16.—; Wilfried Kuckartz: *Kritik der pädagogischen Technologie*, DM 9.40; Friedrich Bäumler: *Grundfragen der modernen Entwicklungspsychologie*, DM 12.60, alle 13 Bücher Verlag Julius Klinkhardt, Bad Heilbronn.

Diverses

Lincoln Steffens: *Skandalbericht*, Fr. 19.80, Artemis-Verlag, Zürich; Tompkins: *Das geheime Leben der Pflanzen*, Fr. 30.—, Scherz-Verlag, Bern; Hans Tschäni: *Profil der Schweiz*, Fr. 36.—, Verlag Sauerländer, Aarau; Dr. Bruno Mühlethaler: *Kleines Handbuch der Konservierungstechnik*, Fr. 28.80; Dr. Rolf Mäder: *Vocabolario italiano-tedesco-francese aggiunto al corso «Vivendo s'impara»*, Fr. 17.80, beide Verlag Paul Haupt, Bern; *Verzeichnis der katholischen Schulen und Heime der Schweiz*, Fr. 20.80, Arbeitsstelle für Bildungsfragen, Luzern; Edgar von Büttner u. a.: *Dritte Welt im Jahr 2000*, Fr. 8.80, Benziger-Verlag, Zürich; Heinrich Ursprung: *Sicherheit im Strassenverkehr*, Fr. 7.60, ETH, Zürich; *Freizeitland Schweiz*, Karte 1:300 000, Fr. 8.80, Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Taschenbücher

Charles de Coster: *Die Brüder vom guten Vollmondgesicht*, Fr. 4.—/7.—; R. J. Humm: *Springinsfeld und Sauerkloss oder das Freudentfest*, Fr. 5.—/7.—; Rudolf Graber: *Ein Sommertag im Burgund*, Fr. 5.—/7.—; Hermann Boeschstein: *Unter Schweizern in Kanada*, Fr. 5.50/8.—, alle vier Verlag Gute Schriften, Bern; Jeno F. Bango: *Das neue ungarische Dorf*, Fr. 11.80; Mario Puelma: *Chile 1970—1973*, Fr. 19.80; Robert Müller-Sternberg: *Machtmonopol und Gewissensfreiheit*, Fr. 10.50, alle drei Verlag SOI, Schweiz. Ost-Institut, Bern.

Taschenbücher aus dem Gesamtwerk von Rudolf Steiner:

Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten? Die grundlegende Schrift über den anthroposophischen Schulungsweg, (tb 600) Fr. 5.80; *Die Geheimwissenschaft im Umriss*. Das Weltbild der anthroposophisch orientierten Geisteswissenschaft, (tb 601) Fr. 11.80; *Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen. Die Schwelle der geistigen Welt*, (tb 602) Fr. 5.80; *Metamor-*



Woran erkennt man, ob Wolle **MITIN**-mottenecht ist oder nicht?

So oder so: Man sieht keinen Unterschied.
Man riecht keinen Unterschied.
Man spürt keinen Unterschied.

MITIN-behandelte Wolle ist genauso weich und warm wie Wolle, die keine Behandlung erfahren hat, und so elastisch und atmungsaktiv, wie es eben nur eine wertvolle Naturfaser wie Wolle ist.

Woran erkennt man denn, ob Wolle **MITIN**-behandelt und darum auf Lebenszeit mottenecht ist?

Nur der Hersteller kann das wissen. Denn er entscheidet darüber, ob ein Wollartikel bei der Ausrüstung auch noch **MITIN**-veredelt werden soll oder nicht.

Wie aber sieht sich die Hausfrau, die Kundin vor?

Nichts einfacher als das! Sie achten beim Einkauf von Wollsachen auf die **MITIN**-Etikette...

Die **MITIN**-Etikette – Garantieschein für Mottenechtheit auf Lebenszeit!

CIBA-GEIGY

phosen des Seelenlebens. Die Mission des Zornes / Die Mission der Wahrheit / Die Mission der Andacht / der menschliche Charakter / Das Wesen des Egoismus / Das menschliche Gewissen / Die Mission der Kunst, (tb 603) Fr. 7.80; Die geistig-seelischen Grundkräfte der Erziehungskunst. Eine Einführung in die Waldorfschul-Pädagogik, (tb 604) Fr. 7.80; Die Philosophie des Thomas von Aquino. Thomas und Augustinus / Das Wesen des Thomismus / Die Bedeutung des Thomismus in der Gegenwart. Drei Vorträge, (tb 605) Fr. 5.80; Die Kernpunkte der sozialen Frage in den Lebensnotwendigkeiten der Gegenwart und Zukunft. Die Darstellung und Begründung einer «Dreigliederung des sozialen Organismus», (tb 606) Fr. 5.80; Wendepunkte des Geisteslebens. Zarathustra - Hermes - Buddha - Moses - Der Prophet Elias - Christus und das zwanzigste Jahrhundert, (tb 609) Fr. 7.80; Die Rätsel der Philosophie in ihrer Geschichte aus Umriss dargestellt. Band I: Von den griechischen Denkern bis zur ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, (tb 610) Fr. 11.80; Die Rätsel der Philosophie in ihrer Geschichte als Umriss dargestellt. Band II: Das philosophische Geistesleben von der Mitte des 19. bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts, (tb 611) Fr. 11.80; Das menschliche Leben vom Gesichtspunkte der Geisteswissenschaft (Anthroposophie). Die Aufgabe der Geisteswissenschaft und deren Bau in Dornach — Die Erkenntnis vom Zustande zwischen dem Tode und einer neuen Geburt, (tb 612) Fr. 7.80. Alle elf Bücher Rudolf-Steiner-Verlag, Dornach.

MITTEILUNGEN

Aus dem Jahresbericht 1973 des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes

... Die erfreuliche. Die kleinen, schmucken SJW-Hefte finden unter unserer Jugend reissenden Absatz. 924 533 Einzelhefte und 36 203 Sammelbände (zu je vier Heften) fanden ihren Weg zu den jungen Lesern. Zusammen also 1 069 345 Exemplare. Das ist, auch wenn sie leicht unter der Zahl von 1972 liegt, eine stolze Ziffer in der heutigen Zeit des harten Kampfes um den jungen Leser. Wichtig ist dabei noch: *Das SJW ist ein nationales Werk.* Es veröffentlichte 1973 neben 22 neuen Titeln in deutscher Sprache 11 Titel in französischer Sprache, aber auch 10 italienische und sogar 8 in romanischer Sprache. Welcher Jugendschriftenverlag nimmt sich so unserer sprachlichen Minderheiten an? 1973 gab es also total 74 neue Hefte. 25 Titel wurden, Zeichen ihrer Beliebtheit, nachgedruckt ...

70 Lektoren und 5000 Vertriebsmitarbeiter stellen dem SJW ihre Dienste zur Verfügung. Ihr Wirken entspricht einem Wert von 1,5—2 Millionen Franken. Dieser Betrag kommt in der Jahresrechnung nicht vor. Er ist das Geschenk der Mitarbeiter.

Jugendbuchwoche, 16.—23. November 1974

Mit der Jugendbuchwoche möchte die Öffentlichkeit einmal im Jahr auf die Bücher für unsere Kinder und Jugendlichen aufmerksam gemacht werden. Die Eltern sollen daran erinnert werden, dass das Jugendbuch ein wertvoller Helfer in der Erziehung der Kinder ist. Auch die Schule ist aufgerufen: Es möchte in dieser Woche der Schwerpunkt auf Sprache und Jugendbücher gelegt werden, sei es durch besonders gründliche Behandlung eines Lesestoffes, durch Schriftstellervorlesungen, Bücherausstellungen, Wettbewerbe, Besuche von Bibliotheken usw. Veranstatet wird die Jugendbuchwoche vom Schweizerischen Bund für Jugendliteratur, der